



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Unsere Heimat

Ausgabe Nr. 5/343

34. Jahrgang Okt./Nov. 2023



Quelle: Johann Lagerbauer

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

Öffnungszeiten der Gemeinde/VG

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformulare für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen Totenbrett

Protokoll Gemeinderatssitzung

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung

Baugrundstück zu verkaufen

Ort des Wahlraums hat sich geändert

Spatenstich für die neue Dorfmitte Grattersdorf

Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan trägt Früchte

Bürgermeister im Winkel diskutieren mit MdB Al-halak über Förderung für ländlichen Raum

Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und personelle Änderung in der VG-Verwaltung

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien

Hinweis Gratulationsdienst

Aus Schule und Kindergarten:

Kindergarten - Beobachtungsbank von Schulanfängern geschenkt bekommen

Schule: Besuch bei den Bienen / Zweitklässler tauchen in Fledermauswelt ein / Sportfest

Artikel Schulbus - Busaufsicht für Grundschüler gesucht

Aus den Vereinen und Verbänden:

Ferienprogramm der Vereine: Imkerverein, Trachtenverein, Frauenbund, Fröchtchen

FF Infotag der Kinderfeuerwehr

Seniorenclub Grattersdorf - Senioren besuchen Feng Shui Park

Sport:

DJK-Schaukasten

NW Zentrum Grattersdorf - Wanderung um Ranfels

SC Sonnenwald Terminkalender

Sparte Ski bei der Landesgartenschau

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Infos für Blinde und Sehbehinderte

Tipps der AOK Bayern und Sozialversicherung SVLFG

Sonstiges:

Veranstaltungskalender

Bericht über Benefiz-Motorradcorso

und v.a.m.



Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1 94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480
Alle Beiträge und Inserate an E-Mail:	gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
verantwortlich:	1. Bürgermeister Robert Schwankl
Satz und Druck:	Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de
Auflage:	650 Exemplare

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!

Elisa Zaglauer, geboren am 23.07.2023
Eltern: Stefanie und Thomas Zaglauer

Annabella Schuster, geboren am 26.07.2023
Eltern: Theresa und Florian Schuster



Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	7	8	9	17	41



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Okt./Nov. 2023

06.10.	75 Jahre	Mader Martin, Ernading
18.10.	70 Jahre	Ritzinger Johanna, Furth
22.10.	80 Jahre	Becker Peter, Winsing
04.11.	85 Jahre	Seyringer Gertraud, Grattersdorf
07.11.	80 Jahre	Duschl Alois, Bärnöd

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Sterbefälle

Prahl Lore, Grattersdorf
Geboren 23.02.1927, verstorben am 24.07.2023

Schneider Hermann, Liebmannsberg
geboren am 29.04.1941, verstorben am 29.08.2023

Stelzer Johann, Hatzenberg
geboren am 09.05.1939, verstorben am 09.09.2023



Hochzeiten

12.08.2023 Aschenbrenner Jessica u. Krammer
Marco, Falkenacker

Stand: Sept. 2023

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

„Gemeindeblatt“

„Deggendorfer Zeitung“

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

Besuch Bürgermeister

Geburtstagskarte Landrat

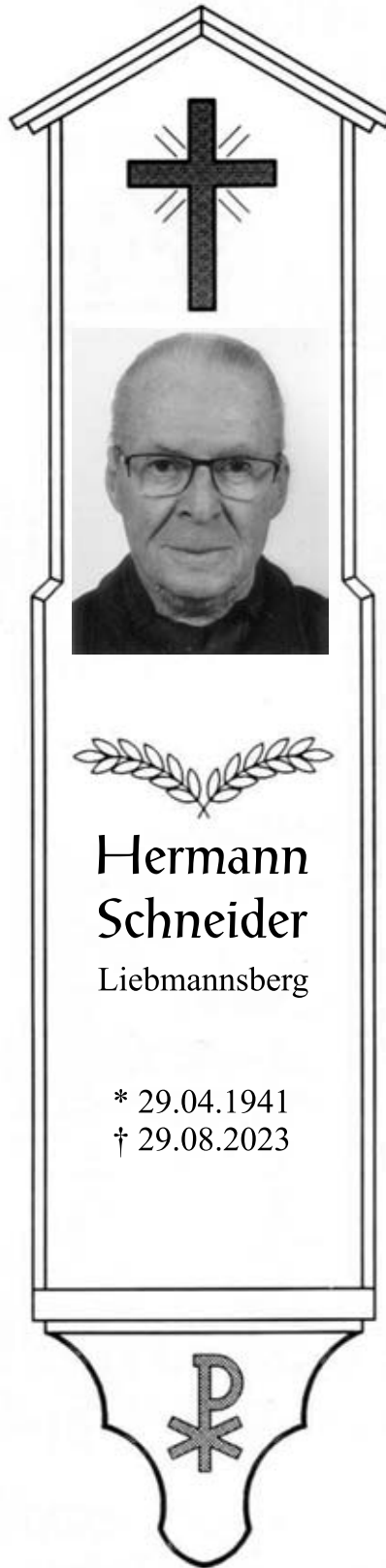
stimme ich zu

stimme ich nicht zu

Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Das Sichtbare ist vergangen,
was bleibt, ist Erinnerung und Liebe.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 20.07.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner

Abwesend: Johann Nickl jun., entschuldigt

Hubert Obermüller, entschuldigt

Schriftführer: Meike Kirsten

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung der Protokolle der letzten öffentlichen Sitzungen

Gegen die Protokolle der letzten beiden öffentlichen Sitzungen werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es wird informiert, dass der Auftrag für die Blitzschutzanlage an die Firma Blitzschutz Maier aus Aidenbach vergeben worden ist.

3. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- a) Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Grattersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

Gemeinderat Müller nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

- b) Antrag auf Verlängerung – VOB-Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Straßenbeleuchtungsvertrag mit Bayernwerk (Änderung)

Der Gemeinderat wird informiert, dass bei dem Straßenbeleuchtungsvertrag von Bayernwerk ab 01.10.2023 zwei Änderungen vorgenommen werden. Bei Drittschäden, wenn kein Verursacher bekannt ist, muss Bayernwerk künftig die Kosten übernehmen. Bis jetzt musste die Gemeinde für die Kosten der Reparaturen selbst aufkommen, ab Oktober übernimmt jetzt Bayernwerk die Reparaturkosten. Turnusmäßige Nassreinigung entfällt, die Nassreinigung erfolgt bei Bedarf. Der bisherige Preis lag bei 5.901,94 €, der neue Preis liegt bei 5.926,47 €.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Beteiligung am Streuobstwiesenkompetenzzentrum

Der Gemeinderat wird über die Gründungsversammlung des Streuobstwiesenkompetenzzentrum informiert. Der Gemeinderat entschließt sich, mit einem Beitrag von jährlich maximal 1.000,00 € im Jahr beizutragen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Bildung Wahlvorstand für Landtags- und Bezirkstagswahl

Der Gemeinderat wird über die Besetzung des Wahlvorstandes (Wahlvorsteher, Schriftführer, Stellvertreter und Beisitzer) informiert und gefragt, ob mit diesen Vorschlägen Einverständnis besteht. Die Landtags- und Bezirkstagswahl findet am 08.10.2023 statt.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Beschlussfassung Ferienprogramm, Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogrammes

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.

Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbstständig organisieren.

Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Oldtimerfreunde Grattersdorf
- DJK Grattersdorf Sparte Ski
- Grattersdorfer Gartenbauverein / Fröchtchen
- FFW Grattersdorf
- Frauenbund Grattersdorf
- Mutter-Kind-Gruppe
- Imkerverein Grattersdorf
- Edelweißschützen Roggersing
- DJK Grattersdorf
- Pfarrgemeinderat
- Kreisjugendring Deggendorf

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

• mit den Arbeiten am Dorfplatz wurde begonnen, die Firma Majuntke, Deggendorf hat den Auftrag erhalten

- restliche Fenster wurden gesetzt
- die Putzarbeiten haben begonnen
- Firma Schaller hat bereits Rohbauarbeiten durchgeführt
- Heizung-, Sanitär und Elektroarbeiten sind im Zeitplan
- Firma GB-Tech GmbH, Deggendorf kommt gut voran
- es ist noch nicht sicher, ob eine Außentreppe oder Rutsche beim Kindergarten montiert wird

9. Anfragen

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nach einem Problem in der Wasserleitung im Falkenacker. Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass die Hauptleitung nicht betroffen sei.

Es wird mitgeteilt, dass die Zugangstür am neuen Friedhof nicht mehr einrastet und der Bauhof informiert werden muss. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass in der Büchelsteiner Straße das Zusatzschild mit der Hausnummer 21 entfernt worden ist und ein neues benötigt wird.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich wegen dem Parkplatz beim Fußballplatz, da dieser mit Schotter belegt ist, ob man da was machen kann, da bald wieder die Spiele beginnen.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Kirsten, Niederschriftsführerin

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ **Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar**

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzuzeichnen. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechtag montags, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling –

Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

SCHALLER BAU GmbH

- Planung
- Hochbau/Tiefbau
- Zimmerei
- Schlüsselfertiges Bauen



Altholzstr. 40 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991/7733

Neue Mitte als Treff für Klein und Groß

Symbolischer Spatenstich für große Baumaßnahme im Dorfzentrum



Gemeinsam freuen sie sich über die Neugestaltung der Dorfmitte (von links): Tobias Harant, Alfons Gramalla, Max Schmid, Stefan Wenig, Regina Raulf, Peter Majuntke, Karl Nickl, Kaplan Peter Bosanyi, Bürgermeister Robert Schwankl, Maria Schiederer, Ursula Jocham, Herr Hartl, Wolfgang Stallinger, Matthias Straßer, Patrick Eder und Thomas Weber.

Foto: Meike Kirsten, VG Lalling

(ni) Noch ist die Ortsmitte Grattersdorf eine große Baustelle, was sich bald ändert – die Dorfmitte wird ein wunderbarer Ort für Groß und Klein.

Bürgermeister Robert Schwankl begrüßte zum symbolischen Spatenstich in der Ortsmitte zahlreiche Gäste, darunter auch Maria Schiederer von der Regierung von Niederbayern, Abteilung Städtebauförderung. Auch Kaplan Peter Bosanyi war gekommen, ebenso Schwankls Amtsvorgänger Alfons Gramalla, der das Vorhaben im Anfangsstadium begleitete, stellvertretender Bürgermeister Thomas Weber und Vertreter des Gemeinderats.

Überlegungen und Planungen zur Nachfolgenutzung der ehemaligen Grundschule zum Bürgerzentrum gab es bereits unter Bürgermeister Alfons Gramalla. Die Gespräche der Verwaltung mit Baudirektorin Maria Schiederer führten zur Aufnahme des Projektes in die Städtebauförderung. Nur durch diese Zusage konnte sich die Kommune das Bauvorhaben leisten.

Gemeldet wurden seinerzeit neben Sanierung und Umbau des ehemaligen Schulhauses zum Bürgerzentrum auch Folgemaßnahmen, da im Innenhof der Asphalt marode war. Wenig ansehnlich war auch der Blick vom kommenden neuen Dorfmittelpunkt zum Dorfplatz hin. Sehr zur Freude der Grattersdorfer konnte auch dieser Bereich nach einem Beschluss des Gemeinderats in die Planung aufgenommen werden. Die Gemeinde kam nach Zusage in den Genuss einer Förderung für das Gesamtprojekt in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Mit der Planung wurde das Büro der Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Jocham und Kellhuber aus Iggenbach beauftragt. Im Frühjahr 2020 konnten die Vorplanungen beginnen. Im Februar dieses Jahres wurde die Ausführungsplanung vom Gemeinderat abgesegnet und die Ausschreibung vorbereitet.

Die Ortsmitte Grattersdorf wird bereichert mit einem multifunktionalen Parkplatz. Damit man diesen auch für größere Feste nutzen kann, werden auf beiden Seiten Strom- und Wasseranschlüsse verlegt. In der Ortsmitte werden barrierefreie Wege bis zum Bürgerzentrum angelegt, damit auch ein Rollstuhlfahrer ungehindert vorankommt. Des Weiteren wird beim Bürgerzentrum eine barrierefreie Toilette entstehen. Das ist eine große Bereicherung für den Ort, da es bis dato in Grattersdorf keine öffentliche Toilette gibt. Die Buswartehäuschen werden erneuert, es entsteht eine barrierefreie Busbucht.

Damit auch der Maibaum wieder seinen Platz in der Dorfmitte erhält, wird ein Fundament mit neuer Baumhalterung angefer-

tigt. Diese soll auch für einen Christbaum genutzt werden können.

Auch die kleinen Bürger kommen nicht zu kurz, für sie wird ein neuer Spielplatz angelegt, der viel größer und attraktiver als der Vorherige sein soll.

Zum Verweilen und Genießen der neuen Dorfmitte werden mehrere Sitzmöglichkeiten geschaffen. Um den neuen Anforderungen in Sachen E-Mobilität gerecht werden zu können, sind Vorkehrungen fürs Laden von E-Bikes und E-Autos geplant.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf voraussichtlich 1,2 Millionen Euro brutto, davon wird ein Anteil von 130 000 Euro auf den Kindergarten entfallen.

Bürgermeister Schwankl betonte, dass es trotz hoher Kosten, ein sehr gut investiertes Geld für die Gemeinde Grattersdorf für Alt und Jung sei. Auch für die Kinder am Spielplatz, für alle Urlauber und Wanderer, die Grattersdorf besuchen, werde es bestimmt ein gelungener Blickfang. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich bei Maria Schiederer für ihr offenes Ohr und die Aufnahme in das Projekt. „Grattersdorf als kleine, finanzschwache Gemeinde, hätte sich das nie leisten können.“ Ein Dank ging auch an die beauftragte Baufirma, das Planungsbüro Jocham, den Gemeinderat, Amtsvorgänger Alfons Gramalla und die Verwaltung. Der letzte Dank ging an das Bauteam, den Mitarbeitern wünschte er eine unfallfreie Baustelle.

Verkauf Grundstück

Die Gemeinde Grattersdorf verkauft ein
Baugrundstück im
Eichenweg in Grattersdorf (724 m²).

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Bürgermeister
Hr. Schwankl in Verbindung.

09904/8312-129

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Achtung!!!

**Wichtig bzgl. Landtagswahl und Bezirkswahl
am Sonntag, den 08.10.2023**

Der Wahlraum der Gemeinde Grattersdorf hat sich geändert.
Dieser befindet sich nun im

**Dorfhaus Roggersing
Roggersing
Kirchweg 1
94541 Grattersdorf.**

 Tabellenzeile auswählen	Amtliche Wahlbenachrichtigung zur Landtagswahl und zur Bezirkswahl Wahltag: Sonntag, 08.10.2023 Wahlzeit: 08.00 bis 18.00 Uhr	VG Lalling -Wahlamt- Hauptstraße 28 94551 Lalling Telefon 09904/83120 Telefax 09904/8312128 E-Mail poststelle@vgem-lalling.bayern.de
Verwaltungsgemeinschaft Lalling - Hauptstraße 28 - 94551 Lalling Frau Erika Mustermann Musterstraße 1 94541 Grattersdorf		Sprechzeiten/Öffnungszeiten Mo - Mi 08:15 - 12:00 Mo 13:15 - 16:00, Mi 13:15 - 18:00 Freitag: 08:15 - 12:15  *TDAYDURBK6R424*
Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im nebenstehend angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig. Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum in Ihrem Stimmkreis wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:	Wahlraum ← Dorfhaus Roggersing Kirchweg 1 94541 Grattersdorf Roggersing Ihr Wahlraum ist nicht-barrierefrei 	

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichten Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen. Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>



Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen

Frau Anna-Lena Bredenbruch hat aktuell äußerst erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beendet. Frau Bredenbruch wird im Sachgebiet Standesamt, Sozialamt, Rentenwesen und Friedhofswesen eingesetzt und dort auch die Nachfolge von Frau Sabine Schlögel antreten. Der Gemeinschaftsvorsitzende, Herr Bauer sowie der Geschäftsstellenleiter, Herr Hunger gratulierten Frau Bredenbruch herzlich zur sehr guten Leistung und wünschen ihr für die Zukunft in der VG alles Gute.

VG Lalling, Isabell Obermayer



„Neues Gesicht“ in der VG Lalling

Zu Beginn des neuen Jahres hat ein neuer Mitarbeiter seine Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling aufgenommen: Neu besetzt wurde eine Sachbearbeiterstelle im Bereich Bau- und Ordnungsamt sowie Verkehrswesen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulierten zur bestandenen Probezeit und bescheinigten Herrn Bauer eine sehr gute Arbeitsleistung. Für die berufliche Zukunft in der VG wünschten Bauer und Hunger Herrn Bauer alles Gute.



v.l.n.r.: Gemeinschaftsvorsitzender Bauer, Philipp Bauer und Geschäftsstellenleiter Hunger

Text + Foto: VG, Isabell Obermayer

Mehr Planbarkeit eingefordert

Bürgermeister im Winkel diskutieren mit MdB Al-Halak über Förderung für ländlichen Raum



MdB Muhanad Al-Halak (Mitte) mit den Bürgermeistern der VG Lalling (von links) Michael Reitberger, Thomas Straßer, Robert Schwankl und Robert Bauer. Foto: privat

„Ich habe Verständnis dafür, dass die Bundesregierung den Haushalt sanieren will. Wenn dafür auch Fördermittel für den ländlichen Raum gestrichen werden sollen, müssen wir alle bestehenden Programme auf Europa-, Bundes- und Landesebene durchforsten, bündeln und eine gemeinsame Strategie entwickeln, denn ich habe den Eindruck, dass viele Fördertöpfe nebeneinander existieren“, reagierte Bundestagsabgeordneter Muhanad Al-Halak auf Pläne aus Berlin, Gelder für ländliche Regionen zu kürzen. Kurzfristige Entscheidungen dieser Art seien für die betroffenen Kommunen nicht nachvollziehbar. Für Vorgaben „von oben“ müssten drei Kriterien gelten: planbar, praktikabel und plausibel.

Genau das hatten die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Lalling in einer Gesprächsrunde mit dem Abgeordneten gefordert. Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Robert Schwankl (Grattersdorf) und VG-Vorsitzender Robert Bauer (Schaufling) schilderten dem FDP-Politiker die Schwierigkeiten beim Umsetzen von Gesetzen und Verordnungen. „Wir verlangen, dass die Maßnahmen, berechenbar und bezahlbar sind, denn letzten Endes landet alles wieder beim Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger“, wurde argumentiert. Ein kurzfristiges Einstampfen von Förderprogrammen bedeute den plötzlichen Stopp von Projekten, die den ländlichen Raum stärken sollen. Ohne Fördermittel sei das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen, nicht erreichbar, betonen die Kommunalpolitiker. Das Bundeslandwirtschaftsministerium, das in Berlin für die Vergabe der Fördermittel für den ländlichen Raum zuständig ist, argumentiert in seinem Kürzungsvorschlag damit, dass die Länder im vergangenen Jahr von den 1,3 Milliarden Euro, die in der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) zur Verfügung standen, nur rund 940 Millionen Euro tatsächlich ausgegeben beziehungsweise abge-

rufen haben. Laut Bundesrechnungshof haben sich schon 2021 Ausgabenreste aus Vorjahren in Höhe von 342,7 Millionen Euro angesammelt. „Eine Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2024 dürfte also per se keine direkten Konsequenzen haben“, folgert deshalb das Ministerium. Da hakt MdB Al-Halak ein. Niederbayern und vor allem der Bayerische Wald gehörten nicht zu den Regionen, die Fördergelder liegen ließen. Die Kommunen nutzten die Entwicklungschancen, die ihnen mit der Unterstützung von Brüssel, Berlin und München geboten würden. Um die dringend notwendige Weiterförderung zu gewährleisten, dringt der FDP-Politiker darauf, dass es künftig eine bessere Abstimmung zwischen den Förderebenen geben soll. „Wir brauchen eine gemeinsame Fördermittelstrategie mit EU, Bund und Land, damit der Förderdschungel ein Ende hat und Förderanträge mit einem verlässlichen Ergebnis gestellt werden können. Klare Strukturen, klare Regeln, damit die Gelder dorthin kommen, wo sie gebraucht werden“, lautet der Lösungsvorschlag von Muhanad Al-Halak, für den er sich in Berlin einsetzen will. Vor dem Gespräch mit den Bürgermeistern aus dem Lallinger Winkel hatte sich der Bundestagsabgeordnete aus Grafenau, der für den Wahlkreis Deggendorf zuständig ist, mit den Bürgermeistern von Bernried und Hengersberg, Stefan Achatz und Christian Mayer, getroffen. Er will die Sommerpause des Parlaments nutzen, um mit möglichst vielen Menschen in seinem Wahlkreis zusammenzukommen.

Auszug aus der Deggendorfer Zeitung vom 19.07.2023 – dz

Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan trägt Früchte

Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. gegründet

Peter Gruber, Vorsitzender der IG bio-zertifiziertes Streuobst Lallinger Winkel eröffnete im Gasthaus zur Post in Lalling die Gründungsversammlung des Vereins Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V.

Zahlreiche Bürgermeister aus dem Lallinger Winkel und den umliegenden Gemeinden waren der Einladung gefolgt. So freute sich Peter Gruber neben dem stv. Landrat Roman Fischer, Rebekka Honecker von der HSWT-Weihenstephan-Triesdorf, den Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger, den Auerbacher Gemeindechef Gerhard Weber, Bürgermeister Robert Bauer aus Schaufling, 2. Bürgermeister Matthias Hackl, Hunding und Bürgermeister Robert Schwankl aus Grattersdorf, sowie den Altbürgermeister Josef Streicher aus Lalling begrüßen zu können. Anwesend waren auch mehrere Gemeinderäte der Gemeinden Lalling, Hunding und Schaufling, Mitglieder der IG bio-zertifiziertes Streuobst Lallinger Winkel GbR, der Arge Lalling, der Arge Hunding Goldbergbauern und zahlreiche Streuobstinteressierte.



Peter Gruber zeigte sich hoch erfreut über den Besuch, insbesondere, dass nach mehr als dreijähriger intensiver und nachhaltiger Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf nun der Schritt gewagt werden konnte und mit der Unterstützung aller Akteure und Interessenten dieser Verein gegründet werden kann. „Ich wünsche für die Zukunft alles Gute, dass der Verein mit viel Energie, Ausdauer und einer gehörigen Portion gemeinsamen Miteinander der verschiedenen Akteure ein Meilenstein für unseren Lallinger Winkel und das Eingangstor Auerbach sein wird und wir gemeinsam das Thema Streuobst weit über den Lallinger Winkel und Niederbayern hinaustragen können“, so Peter Gruber.

Die von der Versammlung bestimmte Versammlungsleiterin Christina Fuchs und Protokollführerin Rebekka Honecker fungierten in ihren Ämtern und so wurden nach den Formalitäten, der Vorstellung der Satzung und Diskussion eine Vorstandschaft gewählt.

Die Wahl ergab folgendes einstimmiges Ergebnis: Vorsitzende Maria Gruber, Lalling, stellvertretender Vorsitzender Michael Oswald sen., Ranzing, Schatzmeisterin Karin Müller, Winzer.

Maria Gruber bedankte sich bei allen Anwesenden, auch für das Vertrauen, das in sie gesetzt wurde und wünschte dem Verein gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Arbeit.

Auch Bürgermeister Michael Reitberger bedankte sich für das Engagement und freute sich, dass in Lalling kein Stillstand der vielen Akteure ist. Unsere Region hat eine Zukunft. (UP)

Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung:

- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie: Ober-/Hüftschienelprothesen, Hüft-/Kniegelenkprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH

Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32 90 98 70
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com




Weindel & Friedl
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



Strategie. Weitsicht. Einsatz.

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER **SICHER** KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Manfred Behammer



Alexandra Seebauer



Andrea Bentaleha



Marina Kölbl



Lukas Niedermeier

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de



Anfragen gerne über WhatsApp 09901 200 65 00

Finanzgruppe

„Beobachtungsbank“ von den Schulanfängern

(ni) Ein ganz besonderes Geschenk bekam der Kindergarten St. Michael von den diesjährigen Schulanfängern. Künftig darf das Personal auf einer „Beobachtungsbank“ das Geschehen im Garten beaufsichtigen.

Mit diesem Geschenk ergab sich ein weiterer positiver Effekt, der Förderverein der Grundschule Lalling darf sich zudem über 130 Euro freuen, dieses Geld kann dann wiederum unter anderem den angehenden Schulanfängern zugutekommen.

Dank einer glücklichen Fügung hatte Kindergartenmama Melanie Hamberger eine bestens erhaltene und sehr stabile, hochwertige Hausbank übrig. Diese wurde mit viel Einsatz von verschiedenen Eltern in neuwertigen Zustand versetzt und frisch lasiert. Auf Vermittlung von Manfred Endl fertigte die Firma Metallbau Klingl aus Schöllnach ein Gedenkschildchen mit der Aufschrift „Schulanfänger 2023“ an. Abzüglich der geringen Materialkosten verblieb von den anfangs von den Eltern gespendeten Einnahmen der stolze Betrag von 130 Euro übrig. Dieses Geld wurde an den Förderverein der Grundschule übergeben, so hat der Kindergarten mit dieser Aktion eine neue Bank bekommen und der Förderverein ein Startgeld für viele wertvolle Aktionen. Das „Miteinander gut gemeint“ hat gleich zu zwei positiven Ergebnissen geführt, freuen sich die Eltern der Schulanfänger.



Das Kindergartenpersonal konnte eine stabile Bank von den diesjährigen Schulanfängern entgegennehmen. Zusammen mit dem hübschen Kissen und dem Erinnerungsschildchen können noch Generationen an Kindern und auch die betreuenden Damen ihre Freude an der Bank haben.



Besuch bei den Bienen

„Blüten brauchen Bienen – und Bienen brauchen Blüten“ so hieß die Überschrift eines Arbeitsblattes, das die Zweitklässler der Grundschule Lalling im HSU-Unterricht bearbeiten sollten. Um dieser These genauer auf den Grund zu gehen, machten sie sich zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Tanja Schöffmann-Barth und Franziska Wax auf ins Lehrbienenhaus des Bienenzuchtvereins Lallinger Winkel in Panholling. Dort angekommen wurden sie von den Imkern Günther Schmid und Heinrich Geißler begrüßt. Die beiden Experten brachten den Kindern der Naturpark-Schule Lalling ihr Wissen kindgerecht und anschaulich nahe, erzählten von den Ereignissen im Bienenstock und beantworteten fachmännisch die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Besonders spannend wurde es, als die Imker einen Bienenkasten öffneten und die Honigwaben herausnahmen. Durch ein bisschen Rauch besänftigt waren die Bienen dabei friedlich und alle Kinder konnten genau zuschauen. Anschließend wurden die Honigwaben entdeckelt und in die Honigschleuder gegeben. Nun waren die Kinder dran und konnten den Honig aus den Waben schleudern. Aufgestrichen auf frisches Brot durften sie den Honig natürlich auch probieren. Manche entpuppten sich dabei als kleine Schleckermäulchen, die den frischen Honig sichtlich genossen. Somit gestärkt und voller neuer Erfahrungen machten sich die Grundschulkinder wieder auf den Heimweg zur Schule.



Text und Foto: Tanja Schöffmann-Barth (2b)

Weniger Stoppuhr und Maßband

Erstmals kein Wettkampf, sondern Wettbewerb bei Bundesjugendspielen in Leichtathletik an der Grundschule Lalling

An der Grundschule Lalling fanden die Bundesjugendspiele in Leichtathletik zum ersten Mal nicht als „Wettkampf“, sondern als „Wettbewerb“ statt. Im kommenden Schuljahr ist diese Form für alle Grundschulen verpflichtend. Mit dieser Neuerung sollen die Spiele kindgemäßer werden. Es geht insbesondere darum, sich zu bewegen, Freude zu haben und sein Bestes zu geben, heißt es auf der Internetseite der Bundesjugendspiele: „Vor allem aber geht es um Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen.“

Der Leichtathletik-Wettbewerb ist ein Vierkampf („schnell laufen“, „weit /hoch springen“, „weit werfen/ stoßen“, „ausdauernd laufen“), bei dem Maßband und Stoppuhr eine untergeordnete Rolle spielen.

Nach der Begrüßung und dem Aufwärmen ging es an die sportlichen Aktivitäten. Zahlreiche Eltern halfen wie jedes Jahr an den

verschiedenen Wettbewerbs-Stationen mit und unterstützten die Klassenlehrer. Auch der Pausenverkauf von Bettina Joram wurde an diesem Tag auf den Sportplatz verlegt. Der Elternbeirat spendete Wassermelonen, die eine gesunde und erfrischende Stärkung waren.

Zusätzlich zu den Wettbewerbs-Stationen gab es auch in diesem Jahr wieder einen Mannschafts-Biathlon, bei dem die Schüler in ihren Gruppen versuchten, möglichst schnell zu laufen und Bälle zielgenau in Kisten zu werfen. Die besten Gruppen jeder Klasse wurden am Ende des Sportfesttages mit einer kleinen Medaille ausgezeichnet.

Nichts geändert hat sich an der Vergabe von Ehren-, Sieger- und Teilnehmerurkunden – jedoch nach einem festen Schlüssel. Die besten 20 Prozent bekommen eine Ehrenurkunde, die mittleren 50 Prozent eine Siegerurkunde und die unteren 30 Prozent eine Teilnehmerurkunde. Der bzw. die Beste hat am wenigsten Punkte, da sich diese aus der Summe der Einzelplatzierungen zusammensetzen.

Die Urkundenverleihung fand am letzten Dienstag des Schuljahres in der Aula der Grundschule Lalling statt. Zusätzlich wurden noch viele erfolgreiche Schüler mit dem Deutschen Sportabzeichen geehrt. Auch das Schwimmen ist an der Grundschule Lalling nicht aus dem Sportunterricht wegzudenken, weshalb etliche Schüler der 4. Klassen auch noch das Schwimmabzeichen in Bronze verliehen bekamen, das sie bei den letzten Schwimmtagen im Juni erworben hatten.



Schüler aller Klassen mit Ehrenurkunden der Bundesjugend-



Im Rahmen der Naturparkschule machten die beiden zweiten Klassen der Grundschule Lalling einen Ausflug nach Bayerisch Eisenstein in das Europäische Fledermauszentrum. Dort vertieften sie ihr in der Schule bereits angeeignetes Wissen zum Thema Fledermaus im Rahmen einer Führung mit vielen informativen, kindgerechten und anschaulichen Stationen. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz: bei Spielen mit den Rangern konnten die Schülerinnen und Schüler nachempfinden, wie es ist, wenn man -wie die Fledermaus- schlecht sieht aber sehr gut hört. Um auch den Fledermäusen an der Lallinger Schule Unterschlupf bieten zu können, bauten die Kinder zudem zwei Nistkästen, die jetzt an den Pausenhofbäumen hängen und noch lange an diesen tollen Ausflug erinnern.

Text und Foto: Franziska Wax (2a)

Zweitklässler tauchen in Fledermauswelt ein



Andreas Jocham

- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Brennholzhandel



Kirchfeld 11
94541 Grattersdorf

Telefon: 09904/846772
Telefax: 09904/846773
Handy-Nr.: 0160/97328491
E-Mail: andreas.jocham@freenet.de

Für einen sicheren Schulweg

Busaufsicht für Grundschulkinder gesucht

(ni) Die Grundschulkinder der Gemeinde Grattersdorf besuchen die Schule in Lalling. Hierhin werden sie gesammelt mit einem großen Bus transportiert. Bei der Schülerbeförderung klappt alles wunderbar, nur vorher ergibt sich eine Sicherheitslücke. Die Kinder aus dem weitläufigen Gemeindebereich werden ab ca. 7:10 Uhr von einem Kleinbus in ihren Heimatortschaften abgeholt und zur Sammelstelle, der Bushaltestelle in Grattersdorf gebracht. Ist der Kleinbus erstmals voll besetzt, steigen die Kinder in Grattersdorf aus, der Bus begibt sich auf seine weitere Fahrt und holt die restlichen Kinder ab. Insgesamt werden 19 Kinder mit dem Kleinbus transportiert, zu diesen Buskindern kommen noch 15 Kinder aus Grattersdorf, diese rund 35 Kinder stehen dann, die ersten angelieferten Kinder von sechs bis 10 Jahren noch wesentlich früher, unbeaufsichtigt in der Ortsmitte und warten auf den großen Bus nach Lalling.

Aktuell kümmern sich einige Mütter um die Sicherheit an der Buswartestelle. Diese würden sich jedoch über Unterstützung sehr freuen. Viel einfacher für alle Beteiligten wäre es, wenn sich noch ein paar Elternteile oder auch sonstige Freiwillige finden würden, und so bei der Aufsicht öfter gewechselt werden könnte. Einmal in der Woche eine halbe Stunde zu investieren, wäre sicher für das eine oder andere Elternteil von z. B. Schulanfängern möglich.

Eine Aufsicht von 7:30 Uhr bis 7:45 Uhr ist dringend notwendig, da sich die Bushaltestelle in der Ortsmitte befindet, bis dato gibt es in dem Bereich auch noch keine Beleuchtung, sehr reger Berufsverkehr herrscht zu dieser Zeit, auch die dunkle Jahreszeit naht.

Bei der Rückfahrt mittags ist die Situation gleich, auch hier steigen alle Kinder in Grattersdorf aus und warten auf ihren Kleinbus, bzw. bis sie an der Reihe sind.

Sehr froh über dieses Engagement der Eltern ist Bürgermeister Robert Schwankl, auch er würde sich über Unterstützung für die wenigen Damen freuen, die meist mit dem Auto hinter dem Bus ihrer Kinder herfahren, um in Grattersdorf für die nötige Sicherheit sorgen zu können und ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt auf den Bus warten müssen.

Die Rektorin der Grundschule Lalling, Barbara Jeworutzki, betonte, dass das Team der Schule immer froh und dankbar ist über Eltern, die sich für die Kinder und schulische Belange engagieren. Denn nur gemeinsam können bestmögliche Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Und wenn, wie in diesem Fall, die Sicherheit auf dem Schulweg erhöht wird, ist das natürlich umso wertvoller und wichtig!



Aktuell ist aufgrund der Baustelle in der Dorfmitte die Bushaltestelle am Morgen an das ehemalige Raiffeisengebäude verlegt.



Manche Kinder warten bis zu 20 Minuten unbeaufsichtigt an der Straße, bis der Schulbus nach Lalling kommt.

Fotos: Tanja Hofbauer



Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

G****
**Gasthof zum
Sonnenwald**
Wirtshauskultur in Schöfweg



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG

Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtag:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig	
Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53
Telefon	0991 / 6813
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an	
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder, Sprengel 2.	 Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggenau und Seebach sowie die Gemeinden Grafling, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Oktober 2023

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Fax: 09904/8312-128

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Mittwoch nach Absprache	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904/917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
ab 20.09.23 jeden Mittwoch bis 06.12.23	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Dorfhaus Winsing Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe und Trinken mitbringen. Bei Fragen bitte anru- fen bei Lale Schulz 09904/917	DJK Sparte Ski Kleinkinder Turnen (1 Jahr bis 5 Jahre) 15.00 Uhr - 16.15 Uhr
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Gemeindehaus Dachgeschoss	Frauengymnastik 1. Gruppe 18:00 Uhr – 18:45 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (erstmal über den Winter gibt es immer eine Brotzeit gratis)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff ab April Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:			
ab Mi 20.09.	Ski-Club Sonnenwald	jeden Mittwoch in der Turn- halle der Grundschule Iggen- bach Kinder von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr	Skigymnastik
Fr 13.10.23	Wald-Vereinssekti- on Büchelstein	Gasthaus „Zur Schnelln“ (Obergriesgraben)	Mitgliederversammlung
So 15.10.23	Kaltblut und Haflin- ger Züchterverein	13:00 Uhr Abritt in Grattersdorf 14:00 Uhr Festzug in Kerschbaum mit Pferdesegnung ab 12 Uhr Biergartenbetrieb mit Bay. Köstlichkeiten, Info Johann Hausinger 09903/660	Leonhardisternritt nach Kerschbaum
So 15.10.23	Pfarrgemeinderat Grattersdorf/KEB	15:00 Uhr Treffpunkt Kir- che, anschl. Gasthaus Lohner	„Kirche und Wirtshaus“
Fr 20.10.23	Schützenverein Edelweiß Rogger- sing	19:00 Uhr Dorfhaus	Jahreshauptversammlung
Fr 27.10. – Sa 11.11.	Ski-Club Sonnenwald	Rundreise von Panama City über Costa Rica nach Nicara- gua	Gruppenreise nach Panama und Nicaragua
Sa 04.11.23	Ski-Club Sonnenwald	Stockhalle des EC Schöllnach Annahme von Skiern, Snow- boards und sonstiger Winter- sportartikel von 10 bis 13 Uhr, Verkauf von 14 bis 16 Uhr	Großer gemeinsamer Ski-Ba- sar der Ski-Clubs Winzer, Schöllnach und Sonnenwald
So 19.11.23	KSV	08:15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug 08:30 Uhr Gedenkgottesdienst anschl. Jahreshauptversamm- lung	Jahreshauptversammlung
Fr 08.12.23	Schützenverein Edelweiß Rogger- sing	19:00 Uhr Dorfhaus	Christbaumversteigerung mit den Ortsvereinen

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.

Die vhs
bewegt
dich.

- **Nicht vergessen, in Grattersdorf gibt es einen Defibrillator (Defi) – Sie können damit Leben retten!**
„Mit einem Defibrillator kann man nichts falsch machen“



Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger wurde der „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Sonnenwald in Grattersdorf platziert.
Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.



Biker brechen beim Grattersdorfer Motorradbenefizkorso alle Rekorde

751 Maschinen am Start - 13.420 € Spendengelder „eingefahren“ - Schirmherr Hubert Aiwanger

Das hatten sich Organisator Manfred Strobel und Korsoleiter Bernhard Süß nicht träumen lassen: Mit insgesamt 751 Motorrädern, Trikes und Quads wurde nicht nur der bisherige Teilnehmerrekord gebrochen, sondern mit 13.420,91 € eingefahrenen Spenden auch ein neuer Spendenrekord aufgestellt.

Bereits am Sonntagvormittag war bei herrlichem Bikerwetter in der kleinen Ortschaft Kerschbaum (zwischen Grattersdorf und Langfurth) Motorradgeknatter zu hören, das nicht abzureißen schien. Der Parkplatz innerhalb der Ortschaft wurde zu klein, so dass auch auf den früheren Skiliftparkplatz und die Kreisstraße ausgewichen werden musste, auf der wegen der Veranstaltung eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet war. Die zahlreichen Teilnehmer konnten sich an den Verpflegungsständen der DJK Grattersdorf mit Kaffee und Kuchen oder auch mit Leberkäsemmel, Schnitzel oder Bikergulasch stärken und auf den aufgestellten Bierzeltgarnituren die wunderschöne Aussicht auf das Donautal genießen. Auch einige Aussteller informierten über „alles ums Motorrad“.

Gegen Mittag segnete Pfarrer Josef Huber im Rahmen einer kleinen Andacht die Motorräder, Trikes und Quads und wünschte den Teilnehmern eine unfallfreie Rundfahrt. „Leo's Family“ sorgte für die passende Country- und Bikermusik. Manni Strobel gab die Regeln für die Rundfahrt bekannt: Es wird kein „Rennen“ gefahren, es gilt Überholverbot, „Wheelies“ oder „Burn-outs“ sind verboten, es ist nur die rechte Fahrspur zu benutzen und Schrittgeschwindigkeit auf der Mainstreet von Pullman City zu fahren.

Um 13:30 Uhr ging es dann schließlich auf die Strecke: Angeführt von zwei Polizeimotorrädern, dem Blaulichtfahrzeug von Korsoleiter Bernhard Süß und einer Polizeistreife mit dem Chef der VPI Deggendorf, PR Stefan Potrykus, folgten zwei Motorräder des BRK und der Feuerwehr, die bei eventuellen Zwischenfällen hätten eingreifen können. Der Korso mit den 751 Fahrzeugen war rund 20 km lang, die Durchfahrtszeit betrug ca. 25 Minuten. Den Schluss bildete ein Rettungswagen und eine Polizeistreife mit EPHK Frank Schlenz. „Highlight“ war die Durchfahrt auf der Main Street durch die „Lebende Westernstadt Pullman City“, wo zahlreiches Publikum dem Korso jubelnd und applaudierend zuwinkte.

Die Strecke führte von Kerschbaum aus über Langfurth, Simsreuth und Zenting über Saldenburg nach Thurmannsbang, weiter über Tittling, Fürstenstein und Aicha v. W. nach Pullman City. Der Rückweg führte über Außernzell und Schöllnach nach

Grattersdorf und schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Die Feuerwehren aus Oberaign, Langfurth, Riggerding, Lindau, Saldenburg, Thurmannsbang, Tittling, Fürstenstein, Aicha v. W., Eging, Außernzell, Schöllnach und Grattersdorf sorgten mit über 100 Mann an den neuralgischen Punkten für die Vorfahrt des Korsos, wofür Organisationsleiter Manfred Strobel bei seiner Schlussansprache herzlich dankte.

Nach dem Eintreffen von Schirmherrn und stv. Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Staatsminister Christian Bernreiter und Landrat Bernd Siblinger folgte der Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Grattersdorf, bevor die Spenden übergeben werden konnten: 11.920 € gingen an das St. Ursula Hospiz in Niederalteich, 1.000 € an das Kinderheim in Nesslbach und 500 € an eine Grattersdorfer Familie, die einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften hat. Ulrich Krüninger, Geschäftsführer des St. Ursula Hospiz dankte allen Spendern und den Organisatoren für ihre Mühen. Er erinnerte daran, dass das Hospiz jährlich über 150.000 € an Spenden braucht, um die Finanzierung sicherzustellen. Auch stv. Gruppenleiter Bernhard Schlegl dankte im Namen des Kinder- und Jugendhauses Nesslbach. Pullman-Chef Claus Six legte noch eins drauf und lud die Kinder einen Tag in die Westernstadt Pullman City ein. Six trug auch mit einer Spende von 2.000 € zum tollen Spendenerfolg bei, ebenso wie die Asen GmbH, das Bauzentrum Segl und Hubert Aiwanger mit je 500 € und die Fahrschule Albrecht mit 300 €.

Schirmherr Hubert Aiwanger, der mit großem Applaus begrüßt worden war, Staatsminister Christian Bernreiter und Landrat Bernd Siblinger lobten in ihren Grußworten unisono das soziale Engagement aller Beteiligten, allen voran Organisationschef Manfred Strobel, Korsoleiter Bernhard Süß und die DJK Grattersdorf mit Vorsitzendem Wolfgang Egner. „Was ihr da auf die Beine gestellt habt, sucht seinesgleichen“ schwärmte der stv. Ministerpräsident: „Ja, es gibt noch Leute, die anpacken und soziale Verantwortung übernehmen, ihr habt Großartiges geleistet“!

Manfred Strobel bedankte sich schließlich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen hatten: Angefangen von der Polizei, der Verkehrsbehörde am Landratsamt, dem BRK, den Feuerwehren, den rund 50 Akteuren der DJK Grattersdorf für die Verpflegung und Organisation, den Dorfbewohnern von Kerschbaum, besonders Sonja Raith für den Veranstaltungsort, Pullman City-Chef Claus Six, der Gemeinde Grattersdorf mit Bürgermeister Robert Schwankl und insbesondere Korsoleiter Bernhard Süß. Ein großes Danke ging natürlich auch an die zahlreichen Biker für die Teilnahme und an alle, die sich mit ei-

ner Spende an dem Riesenerfolg beteiligt hatten. Abschließend überreichte Strobel noch drei Pokale: Bodo Hammer war mit 81 Jahren auf seiner 125-er Yamaha der älteste Teilnehmer, Reinhold Weber aus Sindelfingen war mit 418 km der am weitesten angereiste Teilnehmer und mit 51 Motorradfahrern waren die Freebiker die teilnehmerstärkste Gruppe.



Das Highlight des Benefizkorsos: Motorräder, Trikes und Quads fahren durch die Main Street von Pullman City



Ausnahmезustand im kleinen Dorf Kerschbaum bei Grattersdorf, das von 751 Motorrädern, Trikes und Quads belagert wird (Foto: Drohne FF Riggerding)



Startklar in Kerschbaum: Dicht an dicht reichten sich die Motorräder vor dem Start des Korsos. Rettungsdienstleiter Markus Mühlbauer (l.) folgte den Führungsfahrzeugen mit zwei Polizeimotorrädern, Korsoleiter Bernhard Süß und einer Polizeistreife.

Alles in allem war der Motorradbenefizkorso eine rundum gelungene Veranstaltung, die dank zahlreicher helfender Hände alle Rekorde sprengte und Gott sei Dank unfallfrei verlief. Trotz immenser vorbereitender Arbeiten freuen sich die Verantwortlichen auf eine Neuauflage in zwei Jahren, auch wenn der diesjährige Korso wohl kaum noch zu toppen ist.

Text und Fotos: Bernhard Süß



Motorräder, soweit das Auge reicht: Der Dorfplatz und die Nebenflächen in Kerschbaum waren zugепarkt.



Für die Verpflegung waren Bierzeltgarnituren aufgebaut, von denen man einen herrlichen Ausblick genießen konnte.



Schirmherr Hubert Aiwanger beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Grattersdorf mit Staatsminister Christian Bernreiter (l.) und Landrat Bernd Sibler (r.) sowie Bürgermeister Robert Schwankl (hinten).



Bei der Übergabe der 13.420 € Spendengelder: Korsoleiter Bernhard Süß (v. r.), Organisator Manfred Strobl, Bürgermeister Robert Schwankl, Staatsminister Christian Bernreiter, Landrat Bernd Sibling, Schirmherr Hubert Aiwanger, vom St. Ursula Hospiz Niederaltach Tanja Heining, Irene Basmer und Geschäftsführer Ulrich Krüninger sowie stv. Gruppenleiter Bernhard Schlegl (hi. 2. v. l.) vom Kinderheim Neßlbach.



Die „Macher“ des Motorradbenefizkorsos: DJK-Ehrenvorsitzender Manfred Strobel (l.) und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß

Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Ferienprogramm des Trachtenvereins fand großen Anklang!



Schwerverdiente Brotzeit

Der Trachtenverein begab sich mit den Kindern aus dem Ferienprogramm auf eine Wolperdingersuche. Das war allerdings nicht so einfach. Denn an diesem Tag war im Obstlehrpfad nichts wie sonst. Auf den Bäumen an denen sonst Äpfel wachsen, wuchsen an diesem Tag Essiggurken, Kraut, Bananen, und sogar Holzschuhe. Die Kinder konnten sogar feststellen, dass aus dem Wald ein Einhorn herausblinzelte. Auf dem Weg zur Wolperdingersuche galt es einen Berg mit den Schiefern zu bezwingen und abwärts ging mit den Bobycars. Um den Wolperdinger zu finden, mussten Hinweise gefunden werden. Diese waren auf Bäumen im Wald in Luftballonen versteckt. An den einzelnen Stationen lernten die Kinder nützliche Sachen. Wie man rohe Eier mit Naturmaterialien so verpackt, dass man sie von einem Holzstapel fallen können, ohne dass sie zerbrechen, wie man aus Bierstöpsel und Astgabeln Rasseln baut und zum Schluss wurde noch ein Lied über die leisen und lauten Töne (das Lied zum Pflurz) des Lebens gesungen. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder zurück zum Vereinsheim.

An alle Kinder von 3 bis 16 Jahren, aus dem Lallinger Winkel und Umgebung, auch Nichtmitglieder, ergeht herzliche Einladung zur nächsten Gruppenstunde.
Treffpunkt Vereinsheim St. Guntherhaus in Lalling.
Mehr Infos: Corinna Arbinger, Jugendleiterin
TEL. 0151 17265 007



Abschlussfoto



Ausbildung zu Donaupiraten bei den Früchtchen

Die Früchtchen und ihre Gäste starteten mit einem abenteuerlichen Programm in die Ferien. Die 19 Kinder ließen sich zum Donaupiraten bzw. Donaupiratin ausbilden. Das Ferienprogramm fand in Kooperation mit dem Bund Naturschutz statt. Vielen Dank an dieser Stelle für das tolle Ange-

bot. Geplant war eine Reise mit dem Takatuka Bildungsschiff zur Donauinsel, auf der die Ausbildung stattfinden sollte. Leider verzögerten sich die Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Schiff und so verlagerte sich das Programm auf die Donauufer. Kapitän Daniel und sein Matrose sorgten dafür, dass die Kinder dennoch ein spannendes Erlebnis hatten. Anhand von Schautafeln erklärte der Kapitän Flutgefahren der Donau und mögliche Maßnahmen zum Ausgleich. Bei einem ersten Spiel mit viel Gelächter und einer kleinen Wanderung erfuhren die Kinder welche Tiere in und an der Donau leben. Als nächstes Stand Gedankenlesen an. Die zukünftigen Piraten waren begeistert bei der Sache, genauso wie beim Erforschen und Erklettern der Fauna im Auenland. Über die Donaubrücke wechselten die Kinder die Donau-Seite, wobei mit Hilfe von Ferngläsern die Augen und der Blick für Besonderheiten geschult wurden. Abenteuerliche Wege führten die Früchtchen zum Donaustrand. Hier stand eine Muschelsuche für ihre eigene Schatzkiste statt. Eine Herausforderung dabei war die nur hier heimische Donau-Kahnschnecke ausfindig zu machen. Im Anschluss lauschten die Kinder spannenden Geschichten über den Biber und erforschten eine besondere Schatzkarte. Mit ihren erworbenen Kenntnissen fanden sie im nu den Piratenschatz. Auf dem Rückweg bekamen die Donaupiraten noch die einzigartige Gelegenheit, zu beobachten wie das Takatuka-Schiff für die erste Testfahrt nach der Reparatur zu Wasser gelassen wurde. Ein gelungener Tag!



Bienen-Nachmittag bei den Imkern



Mitte August durften die Imker 17 Kinder zum Ferienprogramm begrüßen und führten sie in die Welt der Bienen ein. Zu Beginn lauschten die Kinder den Erzählungen von Alfons Gramalla, der ihnen alles über die verschiedenen Bienen, das Bienenleben und die Arbeiten eines Imkers verriet. Die Vorschulkinder lernten vor Kurzem beim Büchereifuchs die Honigbiene kennen und konnten ihr Wissen beisteuern. Ganz stolz waren die Kinder als sie danach in die neu beschafften Imker-Anzüge für Kinder schlüpfen konnten. Gut ausgerüstet wagten sie sich nah an die Biene. Alfred Liebl zeigte zuerst im sicheren Umfeld zwei gut besuchte Waben im ebenfalls neuen Schaukasten des Imkervereins. Hier gab es einen hervorragenden Blick auf die Bienenkönigin. Weiter ging die Reise zu Alfreds Bienenstand. In kleinen Gruppen erlebten die Kinder auch hier hautnah wie die Bienenstöcke aussehen und was in ihnen passiert. Als nächstes halfen die kleinen Imker beim Honig-Schleudern, in dem sie die Waben entdeckeln durften. Doch zuzusehen wie der Honig aus der Schleuder in den Eimer lief, war für viele mindestens genauso spannend. Die Familie Liebl versüßte den Nachmittag schließlich noch mit Kuchen und leckeren Honigbrotchen. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch ein Glas Honig und aus Wachs gegossene Figürchen mit nach Hause nehmen.



Kinderferienprogramm des Frauenbundes

Am 07.08.2023 haben sich 19 Kinder beim Kinderferienprogramm vom Frauenbund für die Schatzsuche und anschließenden Spielestationen auf dem Sportplatz Grattersdorf angemeldet. Da das Wetter verregnet war, wurde alles ins Sportheim verlegt. Der Nachmittag war sehr schön, alle Kinder hatten viel Spaß beim Suchen des Schatzes und bei den einzelnen Spieltischen. Das angebotene Brotzeit-Büffet wurde ruck zuck aufgegessen und alle gingen zufrieden nach Hause. Danke an alle Kinder für ihr Kommen und danke an die fleißigen Helferinnen.



Senioren besuchen Feng Shui Park

Die Senioren des Senioren Club aus Grattersdorf besuchten kürzlich das Cafe des Feng Shui Parks in Lalling. Leider fiel der geplante Spaziergang rund um den Badesee wegen heftiger Regenschauer ins Wasser. Die gute Laune ließen sich die Senioren aber dadurch nicht verderben und verbrachten bei Kaffee und Kuchen, Kurzgeschichten und Quizfragen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Foto u. Text: Geiß



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

des Krieger- u. Soldatenvereins Grattersdorf
am Sonntag, den 19. November 2023
im Gasthaus Lohner

08:15 Uhr **Aufstellung zum Kirchenzug**
08:30 Uhr **Gedenkgottesdienst mit Gedenken am Kriegerdenkmal**
mit den örtl. u. gemeindl. Vereinen

anschl. **Jahreshauptversammlung**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Bericht des Schriftführers
5. Wünsche und Anträge

Der KSV Grattersdorf bittet um zahlreiches Erscheinen der gemeindlichen Vereine und Gemeinderäte sowie der übrigen Kirchenbesucher zum Gottesdienst und zum Gedenken am Kriegerdenkmal.

Gerhard Geiß
1. Vorstand

Vorstandschafft
KSV Grattersdorf



Autohaus GILG

www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice

- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG

Ein traditionell geführtes Familienunternehmen



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

am 13.08.23 fand das 75 - jährige Gründungsfest des SV Lalling statt, wobei wir als Patenverein mit ca. 70 Personen vor Ort vertreten waren. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme und Unterstützung. Schön, dass wir unserem Patenverein so zahlreiche diese Ehre erweisen konnten. Ich finde das ist ein großartiges Zeichen, dass die Vereins- und Festkultur bei uns noch gelebt wird.

Ebenso gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern unseres diesjährigen Benefiz - Motorradkorsos. Unter dem Medienrummel um unseren Schirmherrn Hubert Aiwanger hat unser Verein leider nicht die Beachtung und Anerkennung gefunden, die er eigentlich verdient hätte. Am Ende standen mehr als 13000 € an Spenden zu Buche und wir können stolz auf diese Leistung sein. Wir haben geschätzt ca. 1000 Personen mit Essen, Trinken und selbstgebackenen Kuchen versorgt und somit ein einmaliges Event in unserer Region veranstaltet. Ich kann mich nur herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern und unseren Kuchenbäckerinnen und -bäckern bedanken, die uns hierbei freiwillig unterstützt haben. Vielen Dank.

Sportlich bleiben wir aktuell leider hinter den eigenen Erwartungen zurück. Nachdem wir diverse Ausfälle zu beklagen haben und unsere Partien ersatzgeschwächt bestreiten, findet man uns aktuell im hinteren Tabellendrittel. Wir hoffen auf eine bald eintretende Trendwende und freuen uns natürlich auf zahlreiche Fanunterstützung an unseren Spieltagen.

**Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner**

SG Jugend : <https://www.fupa.net/club/sv-lalling>

Senioren : <https://www.fupa.net/club/djk-grattersdorf>



Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Sparte Ski am Grattersdorfer Ferienprogramm. Da in diesem Jahr die Landesgartenschau

in Freyung stattfindet, wurde dies im Vorfeld als Ziel ausserkoren. Mit 43 kleinen und großen Teilnehmern war die Resonanz wieder sehr gut, da im Vorfeld die Wetterprognosen mit Regen, Wind und Kälte nicht so positiv waren.

Gleich vorweg, das Wetter war besser als erwartet und hielt bis zur Heimfahrt ohne nennenswerte Niederschläge durch. Durch die schlechten Wettervorhersagen war die Besucherzahl auch nicht sehr hoch und so konnten die Kinder die neu angelegten tollen Spielplätze in Beschlag nehmen. Die Kinder konnten auch an einem Waldquiz teilnehmen, bei welchem diverse Fragen zur heimischen Flora und Fauna beantwortet werden mussten. Wenn diese richtig waren, bekamen die Quizler Holzkugeln überreicht, welche sie bemalen und für die Kugelbahn entlang der Rundwege einsetzen konnten. Neben spielen und quizen

war es möglich am Vormittag Armbänder und Schlüsselanhänger mit den Landesgartenschau Teams zu basteln; Nachmittag konnten sich die Kinder mit Glitzer Tattoos bemalen lassen. Im Bereich der Pflanzen und Gartengestaltungen waren auch viele interessante Sachen zu sehen und zu bestaunen. Auf den vielen Tafeln konnte man das eine oder andere Interessante zu Garten, Anlegen von Hochbeeten oder Kompostherstellung lesen und sehen.

Nach all dem Spielen, Raten und Lesen konnte man sich in den beiden Biergärten der Landesgartenschau mit Essen und Trinken oder auch einem Eis stärken.



Wanderung rund um Ranfels

Die Grattersdorfer Walker waren wieder auf neuem Terrain. Ausgangspunkt der Tour war Zenting. Nach Verlassen des Dorfes ging es auf schönen Forst- und Waldwegen vorbei an kleinen Weilern in Richtung Ranfelmühle. Zwischenzeitlich füllte sich der Rucksack von Wolfgang Egner mit wunderschönen Steinpilzen. Die Mühle wird nur noch als Sägewerk genutzt. Weiter an einem schönen Bach entlang ging es Richtung Ranfels, wo das steilste Stück der Wanderung zur Burg auf die Walker wartete. Oben angekommen konnte man den wunderschönen Ausblick genießen. Die bombastischen Felsen waren natürlich für die Namensgebung verantwortlich. Von der Burgruine gibt es im Jahre 1144 erstmals eine urkundliche Erwähnung. Ab dem Jahre 1207 waren die Bischöfe von Passau Besitzer der Burg. Über die Jahrhunderte gab es mehrere Besitzer der Burg. Auch das Damenstift St. Anna in München war ab 1784 Herrscher über die Burg. Im Jahre 1923 wurde Ranfels zur Pfarrei erhoben. Die ehemalige Schlosskapelle dient bis heute als Pfarrkirche. Nach längerer Besichtigung ging es über Gruselsberg zurück nach Zenting, wo sich Hans Lagerbauer im Namen der Walker bei Matthias und Christine Wensauer für die Organisation bedankte. Beim Kammbräu in Zenting fand die Tour einen würdigen Abschluss.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzing
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Oktober 2023 – November 2023

Skigymnastik

ab 20. September bis Dezember 2023 jeden Mittwoch in der Turnhalle der Grundschule Iggersbach, Kinder: 18 - 19 Uhr, Erw.: 19 - 20 Uhr

Großer gemeinsamer Ski-Basar der Ski-Clubs Winzer, Schöllnach und Sonnenwald

Samstag, 4. November 2023 in der Stockhalle des EC Schöllnach, Bergstr. 3 in Schöllnach, Annahme von Skiern, Snowboards und sonstiger Wintersportartikel von 10 bis 13 Uhr, Verkauf von 14 bis 16 Uhr, Abholung der nicht verkauften Artikel sowie Abrechnung von 16 bis 17 Uhr



BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel. 0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen

Freiwillige Feuerwehr Winsing

Kinderfeuerwehr Infonachmittag der Feuerwehr Winsing

Am Samstag 22.07.2023 fand im Winsinger Dorfhaus ein Infonachmittag zur Gründung der Winsinger Kinderfeuerwehr statt. 15 Mädchen und Jungs zwischen 6 und 11 Jahren kamen mit Eltern und Geschwistern zu dem Treffen. Begrüßen durften wir zu diesem Nachmittag auch den Kreisjugendwart Herrn Hans Scheungrab, die Leiterin der Kinderfeuerwehren des Landkreises Deggendorf Frau Monika Knogl und unseren Kreisbrandinspektor Bernhard Süß.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorstand Thomas Ritzinger, übergab er das Wort an das zukünftige Führungsteam der Kinderfeuerwehr Andrea Weber und Josef Ritzinger. Andrea Weber erklärte anschließend den Eltern und Kindern, dass man altersgerecht durch Spiel und Spaß den Kindern die Feuerwehr näherbringen möchte. Des Weiteren können die Kinder auch bei einer Kinderflamme ihr Können und Wissen unter Beweis stellen.

Voraussichtlich werden die Treffen immer am 1. Samstag im Monat stattfinden.

Im Anschluss durften die Kinder draußen noch einige Sachen ausprobieren, was ihnen natürlich recht viel Spaß machte. Löschen mit einem Feuerlöscher, Gummistiefel-Weitwurf oder mit der Kübelspritze auf eine Zielwand spritzen. Nach ca. zwei Stunden wurde das Treffen gut gelaunt und ziemlich durchnässt mit einem Eis beendet.

Durch das große Interesse aller freut sich die Feuerwehr Winsing ab 15.09.2023 endlich auf die neue **Winsinger Fire Kids** Gruppe.



Wald-Vereinssektion Büchelstein
Herzliche Einladung zur
Mitgliederversammlung
am Freitag, den 13. Okt. 2023, um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zur Schnell“ (Obergriesgraben).
Kreisheimatpfleger FRG Karl-Heinz Reimeier
lässt es „weihrazn“ mit Text und Musik.
gez. Christian W. Meier, 1. Vorsitzender

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Neu: Erste-Hilfe-Kurse mit Inhalten zum Selbstschutz

Zu den bewährten herkömmlichen Erste-Hilfe-Kursen ist ein weiteres Schulungsprogramm hinzugekommen: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe fördert nun auch die Ausbildung in Erster Hilfe mit Selbstschutzzinhalten.

Das neue Programm ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Es soll die notwendigen Erste-Hilfe-Ausbildungen nicht ersetzen, sondern um das Thema Selbstschutz sinnvoll ergänzen.

Das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Arbeiter-Samariter-Bund, der Malteser Hilfsdienst und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. sind die ausführenden Partner des Bundesamtes. Das Programm sieht acht Module für unterschiedliche Zielgruppen vor. Ein Modul beinhaltet zwischen zwei und sechs Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten.

Ratsam für Führungskräfte

Für Betriebe ist besonders das Modul 7 (Förderung Selbstschutz in Unternehmen, Behörden, Institutionen) relevant. Die Zielgruppen sind Unternehmer, Führungskräfte und Entscheidungsträger in Unternehmen. Inhaltlich geht es um die persönliche Notfallvorsorge für einen selbst und sein Umfeld sowie um die grundsätzlichen Reaktionen auf außergewöhnliche Notlagen.

Selbstschutz bei der Pflege

Ein weiteres Modul bezieht sich auf die Selbsthilfe für Pflegenden. Gerade im landwirtschaftlichen Bereich ist die Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld üblich. Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Vermittlung, wie man in einer außergewöhnlichen Notlage Hilfebedürftige mit Pflegebedarf betreut.

Kurse kostenfrei

Kursgebühren werden nicht erhoben, da diese vom Bund an die ausbildenden Stellen je ausgebildeter Person und Unterrichtseinheit pauschal abgegolten werden. Fragen zu den Kursen beantworten die örtlichen Hilfsorganisationen. Weitere Informationen zu den Schulungsmodulen gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf seiner Internetseite www.bbk.bund.de unter Eingabe des Suchbegriffs EHS. Dort sind auch die Kontaktmöglichkeiten zu den teilnehmenden Organisationen zu finden.

Erntejagden sicher durchführen

Erntejagden sind sehr dynamisch und anspruchsvoll in Vorbereitung und aktiver Ausübung.

Das zeigt nicht zuletzt der tödliche Unfall im letzten Jahr. Umso mehr muss Wert auf die Planung sowie Durchführung und nicht zuletzt auf zuverlässige Jägerinnen und Jäger gelegt werden.

Eine gute Planung mit ausreichend zeitlichem Vorlauf sowie eine versierte Organisation und Durchführung sind die Grundvoraussetzungen für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Verantwortlich hierfür ist der Jagdherr. Er stimmt mit den Landwirten die zu bejagenden Flächen ab und dokumentiert diese im Lageplan. Darin werden auch Anzahl und Ort der Jagdeinrichtungen eingetragen sowie Schuss- und Gefahrenbereiche von angrenzenden Straßen, Wegen und Siedlungen festgelegt. Hilfreich ist zudem eine Liste mit Kontaktdaten der geeigneten, zuverlässigen Jäger und Nachsucheführer sowie der Reviernachbarn, Landwirte und Lohnunternehmer.

Verletzungen durch vom Boden abprallende Kugeln zeigen immer wieder die Notwendigkeit von erhöhten Ansitzeinrichtungen und der Begrenzung des Schussfeldes auf. Daher sind feste oder mobile Ansitzeinrichtungen für Erntejagden zu benutzen. In den Unfallverhütungsvorschriften zur Jagd (VSG 4.4) ist dies jüngst mit aufgenommen worden. Als erhöhte Ansitzeinrichtungen eignen sich auch mobile Objekte, entweder auf einem PKW mit Ladefläche oder auf einem Anhänger. Sie müssen standsicher mit dem Fahrzeug verbunden sein und einen sicheren Aufstieg besitzen. Das Fahrzeug muss während der Jagd stehen und das Fahrerhaus darf nicht besetzt sein.

Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“.

Sie kann unter www.svlfg.de und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online unter www.svlfg.de/broschueren bestellen angefordert werden. Die Unfallverhütungsvorschrift Jagd findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“.

SVLFG



Ein wirksamer Kugelfang durch erhöhte Ansitzeinrichtungen und begrenzter Schussentfernung machen Erntejagden bedeutend sicherer. Foto: SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbstständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen

in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weissensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 785-12142

Telefon: 0561 785-0

Internet: www.svlfg.de

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33 / 3 24



Quelle. Nina Wenig

Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



BRK-Blutspendetermine 2023



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Mi	11.10.2023	Kirchberg	St.-Gotthard-Mittelschule, Laiflitzer Weg 1	16:30 – 20:00 Uhr
Di	24.10.2023	Schaufling	kath. Pfarrheim, Kirchweg 1	16:00 – 20:00 Uhr
Fr	27.10.2023	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
Mo	27.11.2023	Eging a. S.	Pfarrheim, Prof.-Reiter-Str. 9	15:30 – 20:00 Uhr
		Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !		

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2023

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
		Termine erfahren Sie über das BRK!		
				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de – Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr

Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:



	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatz@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

☎ 116117

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über ☎ 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztdienst unter ☎ 112 bereit.

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors.** **Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.** **Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Zahnärztlicher
 Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
 kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
 vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
 Deggendorf 0991 / 380-0
 Mainkofen 09931 / 87-0
 Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
 Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
 Bayerisches Rotes Kreuz 0991 / 360 40
 Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
 Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
 Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
 Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
 Donum vitae 0991 / 37 19 66
 Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
 Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
 Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
 Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
 Handy: 22 8 33
 SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.,

Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,

Mo, Di u. Do 10:00 – 16:00 Uhr; Mi u. Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Und nur mit Terminvereinbarung Tel.: 09931 / 89 05 75

E-Mail: plattling@bbsb.org

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 09931/9127999

Die geplanten Termine sind: 04.10.23; 08.11.23 u. 06.12.23!

Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf

Gaststätte Alt-Schaching

Otto-Denk-Str. 4

Von 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Peter Wührer

Mobil: 0152/06766580

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober

Cafe/Restaurant Sachsinger

Kirchplatz 1 in Vilshofen

Von 13:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Rosemarie Böckl

Tel.: 08723/1455

Mobil: 0151/25844345

AOK  **AOK Bayern -
Die Gesundheitskasse**

Direktion Bayerwald-Deggendorf

AOK begrüßt neue Auszubildende

Zum 1. September starten fünf Auszubildende bei der AOK Direktion Bayerwald-Deggendorf in ihr Berufsleben als Sozialversicherungsfachangestellte. Die Azubis erwerben in den kommenden Jahren umfangreiches Fachwissen über alle Bereiche der Kranken- und Pflegeversicherung und lernen nach und nach alle ausbildungsrelevanten Abteilungen vor Ort in Deggendorf oder Regen kennen. „Bereits vom ersten Tag an übernehmen unsere Auszubildenden verantwortungsvolle Aufgaben – selbstverständlich begleitet und unterstützt von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen“, so Stefanie Lallinger, Ausbildungsleiterin der AOK Direktion Bayerwald-Deggendorf. Eine fachlich fundierte Ausbildung garantiere den gewohnt kompetenten und kundenorientierten Beratungsservice bei allen Anliegen der Versicherten. Die AOK-Direktion bildet zurzeit insgesamt 14 junge Menschen aus, in ganz Bayern sind es mehr als 670 künftige Sozialversicherungsfachangestellte. Die Übernahmequote bei der AOK Bayern ist mit 91 Prozent überdurchschnittlich hoch.

Zunehmende Digitalisierung

„Unsere Arbeitswelt wird immer digitaler und das berücksichtigen wir auch bei der Ausbildung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen“, so die Schauflingerin Stefanie Lallinger. Versicherte und Arbeitgeber wünschen sich unterschiedliche Zugänge, um die Beratungs- und Versorgungsangebote der AOK zu nutzen – persönlich, aber auch über digitale Kanäle. So bietet beispielsweise die AOK bei Bedarf ihren Kundinnen und Kunden das sogenannten Online-Büro über eine digitale Plattform an, mit dem Versicherte ihre Anträge direkt stellen und entsprechende Formulare gemeinsam mit den AOK-Experten sofort ausfüllen können.

Das Bewerbungsverfahren läuft bei der AOK Bayern ebenfalls teilweise online ab, das heißt, Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Unterlagen digital ein. Wer sich für eine Karriere bei der AOK Bayern interessiert, findet Informationen über die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d) oder über das Duale Studium „Management in der Gesundheitswirtschaft“ (Bachelor of Science) unter www.aok.de/karriere. Stefanie Lallinger beantwortet unter 0991 3881-236 gerne die Fragen zur Ausbildung.



Die Azubis der AOK Bayerwald-Deggendorf zeigen ein paar Eigenschaften, die man ins Berufsleben mitbringen sollte.

Urhebervermerk: AOK Bayern

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Direktion Bayerwald-Deggendorf

Ansprechpartner: Dietmar Liebhaber

Bahnhofstraße 94, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991 3881-125, Telefax: 0991 3881-127

dietmar.liebhaber@by.aok.de, www.aok.de/bayern

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12

94541 Grattersdorf

Stangl
TECHNIK

Ihr Partner in Niederbayern

Lancman Forsttechnik & Zubehör

KÖNIGSWIESER
HAKKIPIILKE®

www.stangl-shop.de

LANCMAN™

CubCadet

Böhaming 6 · 94571 Schaufling · +49 9904 - 1535



Die innere Mitte finden? #rausprobieren

Der wichtigste Schritt des Tages ist der Schritt nach draußen. Die AOK Bayern unterstützt Sie gemeinsam mit Bewegungsbotschafterin Laura Dahlmeier dabei, sportlich aktiv zu sein. Finden Sie jetzt Ihren Weg in die Natur mit zahlreichen Angeboten und Präventionskursen*.

Erfahren Sie mehr: aok.de/bayern/rausprobieren

*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter aok.de/bayern/rausprobieren.

**Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**

EquiLibrium
Therapie & Training

für Pferde und Hunde

EquiLibrium Cane
Therapie & Training

Unsere Leistungen

Bewegungstherapie (Bodenarbeit, Propriozeptionstraining, Sitzschulung, Longe)
Rehabilitation von Pferden mit Stoffwechselerkrankungen, Lungenproblemen und Orthopädie:
Wir betreiben zwei eigene Rehaspaziale in Niederbayern:
Solla bei Außerselz (Oliver Frisch) | Pirka bei Vilshofen (Jenny Richter)
TENS/EMS: Mit Reizstromtherapie behandeln wir erkrankte Nerven oder atrophiertes Muskelgewebe
Blutegeltherapie, Magnetfeld-, Lasertherapie und weitere physikalische Therapien
Fütterungsberatung mit Mikronährstoff- und Heilkräutertherapie, Diätberatung
Ratgeber (Fütterung, Haltung, Training): Was tun bei Lungenproblemen, Allergien, Ekzemen, Mauke, Strahlhäute, Magenschleimhautentzündung/-geschwür, Darmerkrankungen, Kotwasser, EMS & Hufrehe?
Beratung zu Haltungsoptimierung und Stallgestaltung
Individuelle Trainingsplanerstellung

Für weitere Infos oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie mich unter:
0170 1430510
WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM

Häuslicher Krankenpflagedienst

seit 1994

Häuslicher Krankenpflagedienst Dietz

WIR SIND VERTRAGSPARTNER: ALLE KRENN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzzranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK-Prüfung	
1,0 sehr gut	Pflegende Leistungen
1,0 sehr gut	Ärztliche, wesentliche pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 - 15:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Schlosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.



**Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach**
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

**Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen**

Wir unterstützen Sie:

Bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z. B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u. v. m.
Bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z. B. Injektionen, Verbandswchsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzzranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Räder • Hausnotruf • Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

**Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach**

Telefon: 09901/200673
Telefax: 09901/202692
Mobil: 0160/5519713
Lindachweg 1
94491 Hengersberg
Leitung: Anke Schosser
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de